

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 41

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 9. Okt. 1914. || Nr. 41 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hiltirch, Herr Lehrer J. Seib, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Anträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Die Persönlichkeit des Lehrers. — Zur Fortbildung. — Zum st. gall. Erziehungsberichte pro 1913. — Die Geschichte der Kirche Christi. — Pädagogische Briefe aus Kantonen. — Zeit-
schriftenchau. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion.

Die Persönlichkeit des Lehrers.

(Fortsetzung.)

Verstand und Liebe gehören gleichfalls zusammen, um in Gemeinschaft mit festem Willen, Gerechtigkeits Sinn, Unparteilichkeit und konsequentes Verfahren auszubilden. Gerechtigkeit seitens des Erziehers sichert die Liebe bei den Schülern mehr als selbst Freundlichkeit und Nachsicht. „Suum cuique“ ist ein echt preussischer Königsspruch, „suum cuique“ muß auch der Spruch des Königs der Kleinen, des Lehrers sein. Jedem zu geben, was ihm nach seinen Gaben und Leistungen zukommt, Ungunst und Günst zu verteilen, wie es billig und recht ist, und dabei nicht zu sehen auf das Aeußere des Schülers, auf Rang und Stand der Eltern, heute nicht zu strafen, was gestern unter denselben Voraussetzungen geschehen durfte, das muß des Lehrers erstes Bestreben sein. Und beobachtet